

Senckenbergs Schätze

verborgene



Bis zum 10. Januar 2016, Wanderausstellung

Begleitprogramm
Oktober 2015
bis Januar 2016

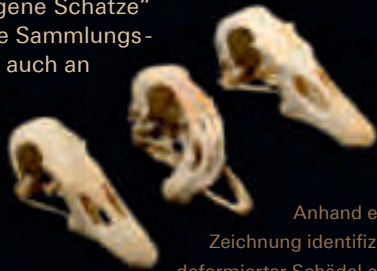
„Senckenbergs verborgene Schätze“, ein gelungenes Gemeinschaftswerk

Augenweide und Schatz für die Wissenschaft

38,5 Millionen Sammlungsstücke lagern bei Senckenberg wohlgeordnet in Magazinen, Schubladen und Glaszylindern, akribisch sortiert und penibel eingebettet – aber nicht auf Dauer! Viele Stücke sind nicht nur schön anzusehen, sondern Untersuchungsobjekte für die Wissenschaft, denn sie tragen Informationen über ihre individuelle Geschichte in sich und gewähren Einblick in die Umwelt- und Lebensbedingungen der Vergangenheit.

In „Senckenbergs verborgene Schätze“

zeigen wir Ihnen wertvolle Sammlungsstücke, und wir lassen Sie auch an den wissenschaftlichen Erkenntnissen teilhaben. Hinter den Exponaten steckt manch spannende Geschichte!



Anhand einer Zeichnung identifiziert: deformierter Schädel einer Hausgans (*Anser anser forma domestica*).

SENCKENBERG Naturmuseum
Wolfgang-Staubing-Saal
Senckenberganlage 25
60325 Frankfurt am Main
www.senckenberg.de

Öffnungszeiten:
Täglich 9 bis 17 Uhr
Mittwoch bis 20 Uhr
Samstag, Sonntag und
Feiertage* bis 18 Uhr

Weitere Informationen:
info@senckenberg.de
T + 49 (0) 69 75 42 - 15 55

*Das Museum kann an bestimmten Feiertagen geschlossen sein. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage.

Während der Laufzeit der Sonderausstellung beträgt der Eintrittspreis in das Senckenberg Naturmuseum: 9 Euro für Erwachsene, 4,50 Euro für Kinder und Jugendliche (6–15 Jahre) sowie 23 Euro für Familien (2 Erwachsene und bis zu 3 Kinder zwischen 6–15 Jahren).

Mitglieder der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung haben freien Eintritt.

SENCKENBERG

Mitglied der
Leibniz
Leibniz-Gemeinschaft

Entdecken Sie uns auf



Fotos:
© Köpcke/Weinhold, Berlin

NATURMUSEUM
FRANKFURT AM MAIN
WWW.SENCKENBERG.DE

SENCKENBERG
world of biodiversity

Buchbare Führungen

In der Führung zur Sonderausstellung erfahren Sie, wie vor 200 Jahren bei Senckenberg alles begann, und Sie hören außergewöhnliche Geschichten zu den ausgestellten Schätzen.

Dauer: 50 min. (davon ca. 30 min. Sonderausstellung und 20 min. Dauerausstellung)

Führungen für Erwachsene

Mit Anmeldung // maximal 10 Teilnehmer //
*Führungsgebühr 40 Euro

Führungen für Schulklassen

Mit Anmeldung // maximal 10 Teilnehmer //
*Führungsgebühr 30 Euro

Führungen für Kleingruppen

Mit Anmeldung // maximal 5 Teilnehmer //
*Führungsgebühr 30 Euro

*zzgl. Eintritt

Buchungsanfragen werden telefonisch entgegengenommen
T + 49 (0) 69 75 42 - 13 57
(Mo-Do jeweils von 9-12 Uhr und von 13-17 Uhr).



Do., 08. Oktober 2015 // 18–19:30 Uhr

Blick hinter die Kulissen
Schillernde Meeresbewohner – Sammlungsschätze der marinen Wirbellosen

mit Dr. Dieter Fiege
Borstentwürmer spielen eine wichtige Rolle im Zusammenspiel der Meeresorganismen. Dem Laien sind sie meist lediglich als Angelköder bekannt. Bei näherer Betrachtung faszinieren sie allerdings durch große Formen- und Farbenvielfalt. Bei einem kleinen Rundgang durch die Ausstellung erfahren Sie mehr über den „Verme di Rimini“ und begleiten uns anschließend zu einem Blick in die Sammlung der Borstentwürmer, die Archiv der Natur, Schatzkammer und gleichzeitig wichtigstes Arbeitswerkzeug eines Senckenberg-Wissenschaftlers ist.
Mit Anmeldung // Teilnahmegebühr 15 Euro // Senckenberg-Mitglieder 10 Euro



Do., 12. November 2015 // 18–19:30 Uhr

Blick hinter die Kulissen
Herbarium Senckenbergianum – viele schöne Nadeln im Heuhaufen

mit Dr. Stefan Dressler
Die Forschungssammlungen sind die eigentlichen Schätze Senckenbergs. Werfen Sie einen Blick in die botanische Sammlung: das Herbarium Senckenbergianum Frankfurt. Einige Preziosen dieser Sammlung konservierter Pflanzen und Pilze werden vorgestellt und die Bedeutung der ca. 1,2 Millionen Objekte für die Forschung erläutert.
Mit Anmeldung // Teilnahmegebühr 15 Euro // Senckenberg-Mitglieder 10 Euro

Mi., 16. Dezember 2015 // 18–19 Uhr

Mittwochabendführung
Alte Lebewesen neu entdeckt – antarktische Schwämme

mit Dr. Dorte Janussen und Dr. Christian Göcke
Schwämme gehören zu den ältesten mehrzelligen Organismen der Welt und sind fossil seit dem Präkambrium nachweisbar. Die Antarktis weist eine besonders reiche und sehr spezielle Schwammfauna auf: Sie bietet Lebensraum für viele weitere Organismen wie Haarsterne, Fische oder Borstentwürmer. Senckenberg erforscht und beschreibt seit etlichen Jahren die Schwämme der Antarktis und ihre besondere Ökologie. Auch etliche neue Arten wurden entdeckt. Erfahren Sie mehr über unsere Schwammforschung und -sammlung!
Ohne Anmeldung // nur Museumseintritt
(Guten-Abend-Ticket 5,50 Euro)

Mi., 02. Dezember 2015 // 18–19 Uhr

Mittwochabendführung
Schlängelnd zum Erfolg – die Welt der Schlangen damals und heute

mit Dr. Krister Smith
Furchterregend und faszinierend zugleich – teilweise giftig und in der Lage riesige Beute zu verschlingen – zählen die Schlangen zu den erfolgreichsten Wirbeltiergruppen. Über 3.500 lebende Arten dieser „beinlosen Eidechsen“ sind bekannt. Anhand von Fossilien und Trockenpräparaten erkunden wir die Gründe für ihren Erfolg.
Ohne Anmeldung // nur Museumseintritt
(Guten-Abend-Ticket 5,50 Euro)



Senckenbergs verborgene Schätze

Verborgenes wird sichtbar und Raritäten werden erstmals gezeigt. Nahezu 38,5 Millionen naturhistorische und naturwissenschaftliche Sammlungsstücke bewahrt die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung an den Standorten Frankfurt, Dresden, Görlitz, Weimar und Müncheberg auf. Die meisten bleiben den Besuchern verborgen, doch die Wanderausstellung „Senckenbergs verborgene Schätze“ ermöglicht nun einen Blick auf noch nie gezeigte, grandiose und kuriose Sammlungsstücke.

Sehen Sie einen rund 350 Jahre alten Gänsehädel mit verformtem Schnabel, der auf ungewöhnliche Art datiert werden konnte. Er ist das älteste Objekt der Wirbeltiersammlung in Frankfurt.

Auch die Tasmanische Riesenkrabbe ist zu bestaunen. Sie lebt in australischen Gewässern und beeindruckt mit einem Gewicht von bis zu 13 Kilogramm.

In den Sammlungsbüchern lesen Sie Geschichten, die sich um viele der Schätze ranken. So wird unter anderem die Frage geklärt: Was hat es zum Beispiel mit dem „Senckenberg-Hund“ auf sich, der auf dem Gelände des heutigen Museums gefunden wurde?

Ergänzt wird die Wanderausstellung durch faszinierende Bildkompositionen der Berliner Fotografen Sebastian Köpcke und Volker Weinhold. Sie haben die „verborgenen Schätze“ kunstvoll in Szene gesetzt.

Alle Informationen zur Ausstellung, zu den einzelnen Exponaten und ihren Geschichten finden Sie hier:
<http://senckenbergsverborgeneschaetze.com>

Senckenberg-Hund und Senckenberg-Ur wurden unmittelbar auf dem Gelände des heutigen Senckenberg-Museums gefunden. Sie waren Teil des im 2. Weltkrieg zerstörten Dioramas „Frankfurter Urlandschaft“.



Begleitprogramm

Anmeldung und weitere Informationen unter:
www.senckenberg.de/veranstaltungen oder unter
T + 49 (0) 69 75 42 - 13 57

Begleitprogramm für Kinder und Familien

Fr., 09. Oktober 2015 // 15–16 Uhr
Museumsstunde für Kinder ab 4 Jahren
Sor“TIERE“n – Ordne die Vielfalt der Tiere
mit Torsten Collet

Warum haben manche Tiere ein Fell, andere aber Federn oder Schuppen? Welche Tiere leben im Wasser, an Land oder können fliegen? Heute lernen wir spielerisch, wie wir Tiere aufgrund ihres Aussehens und ihrer Lebensweise in bestimmte Gruppen einteilen können.
Mit Anmeldung // Teilnahmegebühr 10 Euro // Senckenberg-Mitglieder 8 Euro

Mo., 23. November 2015 // 15–16 Uhr
Öffentliche Kinder- und Jugendführung für Kinder ab 7 Jahren
Hast du diesen Schatz schon gesehen?
Senckenbergs verborgene Schätze Teil 1
mit Stephanie Lehrian

Nicht nur in der Sonderausstellung „Senckenbergs verborgene Schätze“ sind außergewöhnliche Ausstellungsstücke zu finden,



Das älteste Objekt des Herbarium Senckenbergianum: Das Herbarium des Johann Daniel Waldschmidt von 1677.

die zuvor hinter den Türen von Archiven und Depots verwahrt wurden. Auch im Museum gibt es einige verborgene Schätze zu sehen, die auf den ersten Blick oft weniger Beachtung finden: Komme mit auf eine spannende Entdeckungstour zur „Dinomumie“ Edmontosaurus oder unseren leuchtenden Steinen. Ohne Anmeldung // nur Museumseintritt

Mo., 07. Dezember 2015 // 15–16 Uhr
Öffentliche Kinder- und Jugendführung für Kinder ab 7 Jahren
Hast du diesen Schatz schon gesehen?
Senckenbergs verborgene Schätze Teil 2
mit Stephanie Lehrian

Weiter geht die spannende Entdeckungstour zu den verborgenen Schätzen der Dauerausstellung, zu der auch Kinder herzlich eingeladen sind, die beim ersten Teil der Führung nicht dabei waren: Begegnet bei unserem Rundgang dem größten Käfer der Welt oder spürt die versteckten Frösche in unseren Vitrinen auf. Auch in der Sonderausstellung „Senckenbergs verborgene Schätze“ gibt es einige kuriose Ausstellungsstücke wie die Tasmanische Riesenkrabbe zu sehen und spannende Sammlungsgeschichten zu erfahren. Ohne Anmeldung // nur Museumseintritt

Mi., 16. Dezember 2015 // 16–17:30 Uhr
Expedition Museum für Kinder von 7-10 Jahren
Gesammelte Schätze – wie Sammlungen entstehen
mit Dr. Miriam Pampus

Vielleicht bringst auch Du aus dem Urlaub oder vom Waldspaziergang schöne Steine, Schneckenhäuser und dergleichen mit? Naturforscher haben in früheren Zeiten von ihren Expeditionen manchmal sogar Tiere, wie Orang-Utans oder Riesenschlangen und Tausende bunter Vögeln mitgebracht. Wofür

wird eigentlich gesammelt und wer entscheidet heute, was ein Forscher mitnehmen darf? Was passiert mit den Sammelstücken im Museum? Und sammeln eigentlich nur wir Menschen? Mit Anmeldung // Teilnahmegebühr 15 Euro // Senckenberg-Mitglieder 10 Euro

Herbstferienprogramm

Di., 20. Oktober und Do., 22. Oktober 2015 // 18–20 Uhr
Schatzsuche im Senckenberg Naturmuseum für Kinder von 8-12 Jahren
Der Schatz von Senckenberg – gemeinsam lösen wir das Rätsel!

mit Daniela Szymanski und Marco Krisch

In den Herbstferien begeben wir uns auf die Suche nach dem Schatz von Herrn Senckenberg. Doch leicht wird das nicht. Knifflige Rätsel müssen gelöst und versteckte Hinweise gefunden werden. Als Belohnung gibt es kleine Überraschungen für die Schatzsucher.
Mit Anmeldung // Teilnahmegebühr 15 Euro // Senckenberg-Mitglieder 10 Euro

Mi., 28. Oktober 2015 // 10–11:30 Uhr

Workshop in den Herbstferien für Kinder von 7-10 Jahren
Sammelsurium – ordne dein Chaos
mit Stephanie Lehrian

Wenn Wissenschaftler eine Sammlung anlegen, vermessen und wiegen sie die Gegenstände bevor sie sie einsortieren. Im Museum wird nur ein kleiner Teil der riesigen senckenbergischen Sammlungen gezeigt. Hast auch du verborgene Schätze unterm Bett, im Schrank oder im Karton? Nach welchen Kriterien würdest du typische Sammlungsstücke aus Kinderzimmern wie Steine, Schneckenhäuser, Muscheln und Spielzeug sortieren? Gemeinsam überlegen wir uns ein mögliches Ordnungssystem.
Mit Anmeldung // Teilnahmegebühr 15 Euro // Senckenberg-Mitglieder 10 Euro

Neben Transportkiste und Sammelbuch waren Botanisiertrommeln früher unverzichtbares Requisite des sammelnden Botanikers. Heute nutzt man eher Plastiktüten, um die Pflanzen frisch zu halten.

Begleitprogramm für Erwachsene

Mi., 07. Oktober 2015 // 18–19 Uhr
Mittwochabendführung
Wissenschaftliche Sammlungen gestern und heute
mit Dr. Miriam Pampus

Sammeln Sie Briefmarken? Nur die schönsten oder alle mit Dinosauriern? Wie wird eigentlich wissenschaftlich gesammelt und wofür? Wir gehen der Frage nach, ob man mit alten Sammlungen neue Fragen beantworten kann und welche Bedeutung wissenschaftliches Sammeln heute hat. Ohne Anmeldung // nur Museumseintritt (Guten-Abend-Ticket 5,50 Euro)

Mi., 07. Oktober 2015 // 19:30–21:30 Uhr
Science after Work

Nach dem Sammeln – Bestimmen, Beschreiben, Ordnen
mit Dr. Miriam Pampus

Um ein neues Stück in eine wissenschaftliche Sammlung aufzunehmen und für Forschung und Ausstellung nutzbar zu machen, sind von der Artbestimmung oder Neubeschreibung über die wissenschaftliche Zeichnung, Konservierung und Datenerfassung viele Talente gefordert. Werden Sie selbst zum Wissenschaftler: Wagen Sie sich an die Bestimmung, Beschreibung oder Zeichnung eines Sammlungsstücks, oder durchsuchen Sie Senckenberg-Sammlungen mithilfe einer modernen Datenbank.
Mit Anmeldung // Teilnahmegebühr 20 Euro // Senckenberg-Mitglieder 15 Euro

